

02. Dezember 2024

Dr. Fabian Schulz ist neuer Generalsekretär der NRW-Akademie

Seit dem 1. November 2024 ist Dr. Fabian Schulz neuer Generalsekretär der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste.

„Im Namen aller Mitglieder heiße ich Herrn Dr. Schulz herzlich willkommen“, so Prof. Dr. Julia B. Bolles-Wilson, Präsidentin der Akademie. „Eine Einrichtung wie die Akademie ist auf eine aktive, effiziente und professionelle Verwaltung angewiesen. Ich bin außerordentlich froh, dass wir mit Herrn Dr. Schulz eine Leitung mit vielfältiger Erfahrung in der Wissenschaftsadministration und -politik bei uns begrüßen dürfen. Auf die Zusammenarbeit mit ihm, auf seine Ideen und Impulse bin ich sehr gespannt.“

Als Generalsekretär leitet Dr. Fabian Schulz die Geschäftsstelle der Akademie in Düsseldorf und unterstützt das Präsidium und die Klassen der Akademie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Zuvor war der 43-jährige in verschiedenen Positionen im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes tätig, zudem kann er auf Erfahrungen aus der Stabsarbeit an einer Hochschule sowie aus einer beruflichen Station als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag in Berlin zurückgreifen. Promoviert wurde der Politikwissenschaftler 2011 an der Universität Münster.

„In der Akademie wird die Wissenschaftsfreiheit wie an kaum einem anderen Ort gelebt und geschützt. Ich will dazu beitragen, dass die Kombination aus herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, größtmöglicher Freiheit und einem professionellen Management ihre volle Strahlkraft entfaltet. Ich sehe es als meine Kernaufgabe, dass der Laden läuft und dass unsere Mitglieder die Unterstützung bekommen, die sie benötigen. Darüber hinaus will ich daran mitarbeiten, dass die vielen tollen Möglichkeiten, die die Akademie bietet, voll zur Geltung kommen – in der Wissenschaft, aber auch darüber hinaus.“, so Schulz.

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste ist eine Vereinigung führender Forscherinnen und Forscher. Diese pflegen den wissenschaftlichen und künstlerischen Gedankenaustausch untereinander sowie mit Vertreterinnen und Vertretern des politischen, wirtschaftlichen und künstlerischen Lebens. Darüber hinaus sind auch die Förderung von langfristiger geisteswissenschaftlicher Grundlagenforschung, die in derzeit 15 Langzeitprojekten an neun nordrhein-westfälischen Universitäten realisiert wird, wie auch die Betreuung herausragenden wissenschaftlichen Nachwuchses im Jungen Kolleg zentrale Aufgaben der Akademie.